

4. Protokoll WA am 21.12.2010 um 10 Uhr im Wahlbüro

Anwesend sind: Helene Grenzebach, Verena Rossow, Timo Steffes-Holländer, Natalie Maib, Anne Voigtländer, Lena Voigtländer

Verspätet sind: Kristian Tomcak, Simon Schall, Patrick Löst

1. Das Max-Planck-Institut für Mathematik möchte eine Forschung zur Wahlbereitschaft machen und dabei Student_innen der Uni Bonn Geld in der Höhe ihrer Wahl anbieten, wenn diese dann NICHT wählen gehen. Wir beschließen das abzulehnen!
2. **Homepage:**
 - a. **Helene und Verena** machen gleich Bilder für die Homepage.
 - b. Wahlberechtigte. Welche Zahl ist richtig? Anne setzt noch mal die Anzahl der Wahlberechtigten auf die Homepage. Wir brauchen 26 Unterstützer (§9, III Nr. 4 WO/SP)
 - c. Fahrerbewerbung ist drauf
3. **Wahlhelfer-/belehrung:**
 - a. Kristian hat die Wahlhelferbelehrung überarbeitet. Der Einsatzplan steht. Herr Rohn hat bereits ca. 50 Wahlhelfer eingesetzt, die zum größten Teil einen kompletten (!) Tag arbeiten.
 - b. Weiteres zur Belehrung: **Kristian** hat mir Herrn Rohn gesprochen und baut eine PPT-Präsentation. Wer wird noch anwesend sein? 10. (14 Uhr, **Verena, Kristian, Simon, Timo, Anne**) Und 13. Januar (10 Uhr, **Natalie, Patrick, Kristian**) 2011.
 - i. Dazu müssen die Satzung, die Wahlordnung ausgedruckt und verteilt werden. Pappabdeckungen?
 - ii. Große Schilder (Für die Urnentische) immer Mal im Wahlbüro ausdrucken.
 - c. Müssen die Wahlhelfer immer am Tag der Wahl bei uns im Vorfeld erscheinen? Oder können wir z.B. mit den Autos die Wahlhelfer aufsuchen? (45 Minuten vor Wahlbeginn müssen die Wahlhelfer dort sein). Noch **mit Herrn Rohn besprechen**, wie man das organisiert! Außerdem: Fahrer der Uni Bonn weisen unsere Fahrer ein!
 - d. **Bezahlung der Wahlhelfer am Abend:** Pauschale oder stündlich bezahlen? Bis 1 Uhr (60€) und danach eine stündlich. Wir beschließen keinen vor 1 Uhr gehen zu lassen und diejenigen, die bereits vorher fertig sind, bekommen von uns neue Jobs!
4. **Öffentlichkeitsarbeit:**
 - a. **Wählergeschenke:** Schokoladen (0,25€/Stück: 2000 Stück machen 500€ bzw. wir beschließen: Wir nehmen die 800€, die wir bei der Wahlzeitung sparen) oder anderes?
 - b. **Aufkleber:** Welches Bild/Welcher Spruch ist gut? („Deine Stimme ist Gold wert“ oder unser Logo?)
 - c. **Wahlzeitung:** Herr Rohn schreibt nichts für die Wahlzeitung, sonder würde dafür die Informationsplakate gestalten. Natalie erklärt also auch noch die Gremienwahlen.
 - d. **Banner:** Sind bereits auf diversen Homepages zu finden. Gibt es noch andere Seiten, auf denen wir das Banner veröffentlichen könnten?
5. **Simon muss weg, daher seine Punkte:**
 - a. **Briefwahl:** Briefwähler kommen einfach in das Büro und die Unterlagen liegen aus. Wir können die Unterlagen erst heraus geben, wenn die Listen stehen. Die WO sieht vor, dass man im Vorfeld der Wahl die Wahlunterlagen per Post beantragt. Eine Belehrung muss immer mitgegeben werden.
 - i. Das Verzeichnis der Briefwählerlisten muss immer an den Urnen liegen.

- ii. Wird der Antrag auf Briefwahl bei uns eingereicht, erfolgt die Aushändigung der Unterlagen, die den Stimmzettel (blau), die Belehrung über rechtliche Folgen sowie einen unbeschriftete Umschlag umfasst.
- iii. Helene bekommt heute Nachmittag die Lochzangen.
- iv. Wir beschließen, den Blauton „hell“ für die Stimmzettel zu nehmen.

6. Öffentlichkeitsarbeit II:

- a. Stoff-Banner? Das Wahlzeitungsteam malt einen Banner am Treffen am 28.12.2010. (Lena, Anne, Natalie, Verena)
 - b. Wahlemail: Kam gestern an!
 - c. **BASTA:** Am 06.01.2011 (spätestens!) unsere Texte abgeben. (Elefantenrunde, Wahlauf Ruf als Plakat? Wie das Banner und ein Artikel (Helene und Verena); Rundmail als Grundlage).
 - i. **Artikel:** Natalie hat bereits die für die Wahlzeitung geschrieben.
 - ii. **Patrick:** Muss noch einen Artikel für die Pressemitteilung machen; Helene setzt ihren Namen darunter.
 - d. **Elefantenrundeplakat:** Wird am 11. Und 12.01.2011 verteilt.
 - e. **Werbung Hochschulgruppen:** Timo und Kristian. Wo sind die Werbeflächen? Sind die noch aktuell? Timo fragt (bald) nach, ob die noch ok sind.
 - f. **Hochschulgruppengespräch:** Am 05.01.2011 um 18 Uhr ist das Hochschulgruppengespräch im Fritz-Tillmann-Zimmer oder in der Studentenbibliothek. (Lena, Helene, Timo und Kristian). Helene druckt die Einladung aus.
 - g. **Stellwände:** Kristian hat mit Frau Läge gesprochen (Theologische Fakultät). Die Stellwände sind in der Schlosskirche gelagert und sie können dort am 06.01.2011 abgeholt werden). Kristian fragt nach wie viele Stellwände wir bekommen können, damit wir den Hochschulgruppen mitteilen können wie viel Platz sie für Werbung haben. Die Hochschulgruppen beim Gespräch noch mal auf die Strafbarkeit von Wild Plakatieren hinweisen und sie erinnern, einen ViSdP auf die Plakate zu schreiben!
7. **Urnen:** Eine Urne wird noch verschoben. Das Mathematische Institut hat um Veränderung des Ortes gebeten, da vor der Bibliothek mehr Studenten vorbei kommen. Wir beschließen einstimmig den Antrag anzunehmen.
8. **Zeitung:** Druckerei ist informiert.
 - a. **Vorwort und Einladung stehen so gut wie.** Dann an das Wahlzeitungsteam schicken.
 - b. **Impressum steht auch.** (Natalie)
9. **Haushalt:** Formular erstellen, wer wie viel arbeitet! (Verena) (Treffen werden auch aufgeschrieben) Wahlordnung??
10. **Termine:**
 - a. Öffnungszeitenplan!
 - i. 03.01.11 MO im Lesesaal: Anne, Kristian im FTZ
 - ii. 04.01.11 DI Anne Lesesaal, Kristian, Patrick im FTZ
 - iii. 05.01.11 MI Verena (Lesesaal), Patrick, Timo
 - iv. 06.01.11 DO Kristian, Lena
 - v. 07.01.11 FR Natalie, Anne
 - b. 27.12.2010: Simon, Helene, Lena, Kristian und Anne ab 10 Uhr. Alles wichtige kommt in den AStA. Helene gibt den Schlüssel vorher an Simon, weil sie an dem Tag erst anreist.
11. Was ist mit Einzelpersonen als Kandidaten? Helene fragt den ÄR.
12. Einladungen zur Elefantenrunde werden an die HSG geschickt (Frage an Natalie).
13. Wir müssen an den Stahlschrank im AStA, um Stauraum für Wahlzettel etc zu haben. Kristian wendet sich nochmal an Christopher Paesen, damit dieser die Schlüssel für den Stahlschrank zurückbringt.

14. Nächstes Treffen am 28.12.2010 um 10Uhr im Oscar-Romero Haus bei Anne und Lena!
15. Verpflegung für Wahlhelfer: Wir organisieren Kisten mit Schokoriegeln, Äpfeln etc. , die in den Autos mitfährt, sodass sich die Wahlhelfer dort bedienen können.
16. Wir machen keine Brötchen! Im Wahlbüro gibt es Kaffee und Tee.
17. Wahlabend Verpflegung: Verena und Natalie machen demnächst einen Vorschlag, über den dann abgestimmt werden kann.
18. Abstimmung Finanzen: Die Anwesenden (alle außer Verena) beschließen einstimmig, dass Herr Seiler ein Geschenk für bis zu 30 Euro bekommt. Timo kümmert sich darum. Lena bringt Plastikbecher mit. Eine Kiste Wasser: Patrick holt sie am 05.01.2011 mit dem Auto und stellt sie bis zur Elefantenrunde im Wahlbüro unter.